00128

Liesa vom 26. September 1738.

Nachdem S. Hochgräfl. Excell. der Herr Graf von Sulkowski unser gnädigster Herr, von denen sämtl. Lettischen Ritterschaften Pferde genommen, wurde Derowegen zu halt: fernerer Zeugung auf den 3ten Oct: festgesetzet, und nachfolgender Verordnung getroffen; Vormittags gegen 10. Uhr erwartete eine Deputation von hiesigen Magistrat nebst dem Gl. Post-Meister Korber, wie auch denen Divisiones von der Bürgerschaft zu Pferde S. Excell. auf der Wald-Gränze, und nachdem Selbe unter Abfeuerung denen Canons mit einer Fahne salutiret, gieng der Zug folgender massen vor sich:

1.) Der Gl. Postmeister mit 6. blasenden Pferden in gelber Montur
2.) einer Compagn. Husaren zu Pferde, von der Bürgerschaft.
3.) Aller Anwesende von der Noblesse in ihren Kutschen mit 6 Pferden bespannet an der Zahl 19. ingleichen aller hiesigen Kutschen des Magistrats, und denen Cavaliers S. Excell.
4.) Die Bürgerschaffts Fort-Drabanten.
5.) Die Gnädige Administratores, Braunen, und in S. Excellenz Diensten stehende Officiers, 2 und 2. zu Pferde.
6.) Der Gl. Major als Gouverneur.
7.) Die Compagn. von der Handwerksschaft in Paille Colletten
8.) Ihro hochgebohrne Excell. Excellenz. als unserer gnädigsten Herrschaft in Dero Kutsche.

Die übrige Bürgerschaffts Drabanten und Kutschen; den schluß aber machte die deutsche Compagn. von der Bürgerschaft.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id478751907/261 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG